

Stadtverwaltung Allendorf (Lumda)

Bahnhofstraße 14

35469 Allendorf (Lumda)

Protokoll der 05. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Sitzungstermin: Montag, den 12.09.2016

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr

Sitzungsende: 23:31 Uhr

Ort, Raum: großer Saal im Bürgerhaus in Allendorf (Lumda)

Vor Beginn der Stadtverordnetenversammlung findet eine Bürgerfragestunde statt. Diese wird um 20:13 Uhr geschlossen.

Stadtverordnetenvorsteher Thomas Benz eröffnet die 5. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Allendorf (Lumda) und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Stadtverordnetenversammlung ordnungsgemäß eingeladen wurde (am 25.08.2016) und mit 22 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig ist.

Frau Bürgermeisterin Bergen-Krause beantragt die Erweiterung der Tagesordnung im nicht-öffentlich Teil um Tagesordnungspunkt 17, Betreff: Baulandverkauf an die Fa. MedZentrum Lumdatal GmbH & Co. KG.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Erweiterung der Tagesordnung im nicht-öffentlich Teil um Tagesordnungspunkt 17, Betreff: Baulandverkauf an die Fa. MedZentrum Lumdatal GmbH & Co. KG.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 22

Nein-Stimmen: 0

Enthaltung: 0

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

Frau Stadtverordnete Trezn beantragt, die Tagesordnungspunkte 13 und 14 zusammen zu beraten, da in beiden Tagesordnungspunkten derselbe Sachverhalt thematisiert wird.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Tagesordnungspunkte 13 und 14 zusammen zu beraten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 22
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

Gegen das Protokoll der letzten Sitzung vom 28.06.2016 wurden keine Einwände vorgebracht. Es gilt somit als beschlossen.

Tagesordnung

der 05. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 12.09.2016

- TOP 1: Bürgermeisterwahl 2017,
hier: Festlegung des Wahltermines
Vorlage: 10/207/2016
- TOP 2: Vorlage Jahresabschluss 2010 gemäß §§ 113, 114 HGO n. F.;
hier: Feststellung des Jahresabschlusses mit Entlastung des
Magistrates sowie Beschlussfassung über die Ergebnisverwendung
Vorlage: 20/174/2015/2
- TOP 3: Vorlage Jahresabschluss 2011 gemäß §§ 113, 114 HGO n. F.;
hier: Feststellung des Jahresabschlusses mit Entlastung des
Magistrates sowie Beschlussfassung über die Ergebnisverwendung
Vorlage: 20/176/2015/2
- TOP 4: Aufstellungsbeschluss zum Jahresabschluss 2013 gemäß § 112
HGO
hier: Unterrichtung gemäß § 112 (9) HGO
Vorlage: 20/191/2016/1
- TOP 5: Überplanmäßige Auszahlungen 2014
hier: Beratung und Beschlussfassung von überplanmäßigen
Auszahlungen gemäß § 100 HGO

Vorlage: 20/192/2016

- TOP 6: Überplanmäßige Auszahlungen 2015
hier: Beratung und Beschlussfassung von überplanmäßigen Auszahlungen gemäß § 100 HGO
Vorlage: 20/193/2016
- TOP 7: Beratung der 189. Vergleichenden Prüfung "Trinkwasser III"
Vorlage: 60/806/2016
- TOP 8: Antrag der SPD-Fraktion vom 04.07.2016;
hier: Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Gründung des gemeinsamen örtlichen Ordnungsbehördenbezirkes Allendorf (Lumda)/Rabenau
Vorlage: 99/068/2016
- TOP 9: Mängelbeseitigung und Umplanungen in der alten Fahrzeughalle des Feuerwehrgerätehauses in Allendorf/Lumda sowie Mängelbeseitigung im Feuerwehrhaus Nordeck;
hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 06. Juli 2016
Vorlage: 99/069/2016
- TOP 10: Ausschreibung eines Ideenwettbewerbs zur Neugestaltung des Nouvion-Platzes in Allendorf (Lumda);
hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 12.08.2016
Vorlage: 99/071/2016
- TOP 11: Einrichtung von anonymen Urnenbestattungen sowie Baumbestattungen in allen Stadtteilen;
hier: Antrag der BFA/FDP-Fraktion vom 06.07.2016
Vorlage: 99/072/2016
- TOP 12: Beitritt zur Arbeitsgemeinschaft Nahmobilität Hessen (AGNH);
hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 22.08.2016
Vorlage: 99/075/2016
- TOP 13: Bericht über die Möglichkeit der Einführung von wiederkehrenden Straßenbeiträgen;
hier: Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen vom 22.08.2016
Vorlage: 99/074/2016
- TOP 14: Satzung über die Erhebung wiederkehrender Straßenbeiträge;
hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 29. August 2016
Vorlage: 99/076/2016
- TOP 15: Anfragen und Mitteilungen
Nicht-öffentlicher Teil
- TOP 16: Städtebauliche Planung und Erweiterung der "Futterwiese";
hier: Anfrage der Fraktion Bündnis90/Die Grünen
Vorlage: 99/073/2016

TOP 17: Baulandverkauf an die Fa. MedZentrum Lumdatal GmbH & Co. KG
Vorlage: 60/815/2016

**TOP 1: Bürgermeisterwahl 2017;
hier: Festlegung des Wahltermines
Vorlage: 10/207/2016**

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die Wahl einer Bürgermeisterin/eines Bürgermeisters am 19. Februar 2017 durchzuführen.

Weiterhin beschließt die Stadtverordnetenversammlung, dass eine mögliche Stichwahl am 12. März 2017 durchgeführt wird.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	22
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

**TOP 2: Vorlage Jahresabschluss 2010 gemäß §§ 113, 114 HGO n. F.;
hier: Feststellung des Jahresabschlusses mit Entlastung des
Magistrates sowie Beschlussfassung über die
Ergebnisverwendung
Vorlage: 20/174/2015/2**

Beschluss:

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die vorliegende Jahresrechnung 2010, bestehend aus der Vermögensrechnung (Bilanz), der Ergebnisrechnung und der Finanzrechnung:
 - in der Bilanzsumme (Aktiva/Passiva) mit 29.871.245,30 Euro sowie einem Eigenkapital in Höhe von 4.976.568,20 Euro,
 - in der Ergebnisrechnung
 - im ordentlichen Ergebnis mit einem Fehlbetrag von 437.436,16 Euro
und

- im außerordentlichen Ergebnis mit einem Überschuss von 76.651,29 Euro, somit
 - im Jahresergebnis insgesamt mit einem Fehlbetrag von 360.784,87 Euro,
- in der Finanzrechnung mit einem Finanzmittelüberschuss von 2.291.042,13 Euro und einem Finanzmittelbestand in Höhe von 1.324.782,65 €.
2. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 25 GemHVO, den Überschuss des Außerordentlichen Ergebnisses mit dem Fehlbetrag des Außerordentlichen Ergebnisses 2009 (17.876,77 €) sowie den verbleibenden Restbetrag mit dem ordentlichen Fehlbetrag des Jahres 2009 zu verrechnen. Der ordentliche Fehlbetrag 2010 ist auf die neue Rechnung vorzutragen.
3. Die Stadtverordnetenversammlung erteilt gemäß § 114 HGO dem Magistrat für den Jahresabschluss 2010 die Entlastung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	22
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

**TOP 3: Vorlage Jahresabschluss 2011 gemäß §§ 113, 114 HGO n. F.; hier: Feststellung des Jahresabschlusses mit Entlastung des Magistrates sowie Beschlussfassung über die Ergebnisverwendung
Vorlage: 20/176/2015/2**

Beschluss:

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die vorliegende Jahresrechnung 2011, bestehend aus der Vermögensrechnung (Bilanz), der Ergebnisrechnung und der Finanzrechnung:
- in der Bilanzsumme (Aktiva/Passiva) mit 27.975.545,84 Euro sowie einem Eigenkapital in Höhe von 3.797.958,53 Euro,
 - in der Ergebnisrechnung
 - im ordentlichen Ergebnis mit einem Fehlbetrag von 1.009.326,78 Euro und
 - im außerordentlichen Ergebnis mit einem Fehlbetrag von 169.282,89 Euro,

- somit
- im Jahresergebnis insgesamt mit einem Fehlbetrag von 1.178609,67 Euro,
 - in der Finanzrechnung mit einem Finanzmittelfehlbetrag von 1.128.324,03 Euro und einem Finanzmittelbestand in Höhe von 196.458,62 €.
2. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die Jahresfehlbeträge auf die neue Rechnung vorzutragen.
 3. Die Stadtverordnetenversammlung erteilt dem Magistrat für den Jahresabschluss 2011 gemäß § 114 HGO die Entlastung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 22
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

TOP 4: Aufstellungsbeschluss zum Jahresabschluss 2013 gemäß § 112 HGO
hier: Unterrichtung gemäß § 112 (9) HGO
Vorlage: 20/191/2016/1

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die Unterrichtung durch den Magistrats gemäß § 112 (9) HGO n. F. über die wesentlichen Ergebnisse des Jahresabschlusses 2013 zur Kenntnis.

TOP 5: Überplanmäßige Auszahlungen 2014
hier: Beratung und Beschlussfassung von überplanmäßigen Auszahlungen gemäß § 100 HGO
Vorlage: 20/192/2016

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt für das Haushaltsjahr 2014 die überplanmäßigen Auszahlungen in Höhe von 18.778,97 € im investiven Finanzhaushalt gemäß § 100 HGO zur Kenntnis.

TOP 6: Überplanmäßige Auszahlungen 2015
hier: Beratung und Beschlussfassung von überplanmäßigen
Auszahlungen gemäß § 100 HGO
Vorlage: 20/193/2016

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt für das Haushaltsjahr 2015 die überplanmäßigen Auszahlungen in Höhe von 1.566,40 € im investiven Finanzhaushalt gemäß § 100 HGO zur Kenntnis.

TOP 7: Beratung der 189. Vergleichenden Prüfung "Trinkwasser III"
Vorlage: 60/806/2016

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Allendorf (Lumda) nimmt den Schlussbericht der 189. Vergleichenden Prüfung „Trinkwasser III“ zur Kenntnis. Nach eingehender Beratung wird der Magistrat beauftragt entsprechende Kostenansätze für die Verbesserung des Bereitschaftsdienstes und die Aufbereitung der Trinkwässer zu erarbeiten, den Fraktionen zur Verfügung zu stellen, im Haushaltsplanentwurf 2017 vorzusehen und umzusetzen.

Die 189. Vergleichende Prüfung „Trinkwasser III“ ist im Ausschuss für Baufragen, Landwirtschaft, Forsten, Umwelt und Energie zu beraten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	22
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

TOP 8: Antrag der SPD-Fraktion vom 04.07.2016;
hier: Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Gründung des
gemeinsamen örtlichen Ordnungsbehördenbezirkes Allendorf
(Lumda)/Rabenau
Vorlage: 99/068/2016

Frau Stadtverordnete Trenz bittet die Verwaltung, eine Liste zu erstellen, in welchen Bereichen eine weitere interkommunale Zusammenarbeit möglich ist.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Gründung des gemeinsamen örtlichen Ordnungsbehördenbezirkes Allendorf (Lumda) / Rabenau zum 01.01.2017.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	22
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

**TOP 9: Mängelbeseitigung und Umplanungen in der alten Fahrzeughalle des Feuerwehrgerätehauses in Allendorf/Lumda sowie Mängelbeseitigung im Feuerwehrhaus Nordeck; hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 06. Juli 2016
Vorlage: 99/069/2016**

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung überweist diesen Tagesordnungspunkt an den Ausschuss für Baufragen, Landwirtschaft, Forsten, Umwelt und Energie zwecks Erarbeitung einer Beschlussempfehlung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	22
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

**TOP 10: Ausschreibung eines Ideenwettbewerbs zur Neugestaltung des
Nouvion-Platzes in Allendorf (Lumda);
hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 12.08.2016
Vorlage: 99/071/2016**

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung überweist diesen Tagesordnungspunkt an den Ausschuss für Baufragen, Landwirtschaft, Forsten, Umwelt und Energie und den Ausschuss für Sport, Kultur, Tourismus und Soziales zwecks Erarbeitung einer Beschlussempfehlung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	22
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

**TOP 11: Einrichtung von anonymen Urnenbestattungen sowie
Baumbestattungen in allen Stadtteilen;
hier: Antrag der BFA/FDP-Fraktion vom 06.07.2016
Vorlage: 99/072/2016**

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung überweist diesen Tagesordnungspunkt an den Ausschuss für Baufragen, Landwirtschaft, Forsten, Umwelt und Energie und den Ortsbeirat Climbach zur Erarbeitung einer Beschlussempfehlung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	22
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

**TOP 12: Beitritt zur Arbeitsgemeinschaft Nahmobilität Hessen (AGNH);
hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 22.08.2016
Vorlage: 99/075/2016**

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung überweist diesen Tagesordnungspunkt an den Ausschuss für Sport, Kultur, Tourismus und Soziales zwecks Erarbeitung einer Beschlussempfehlung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	17	
Nein-Stimmen:	5	SPD-Fraktion
Enthaltung:	0	

Der Beschluss erfolgt mehrheitlich.

**TOP 13: Bericht über die Möglichkeit der Einführung von wiederkehrenden
Straßenbeiträgen;
hier: Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen vom 22.08.2016
Vorlage: 99/074/2016**

Die Tagesordnungspunkt 13 und 14 wurden zusammen beraten.

Das Abstimmungsergebnis wurde unter Tagesordnungspunkt 14 festgehalten.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung überweist diesen Tagesordnungspunkt an den Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss zwecks Erarbeitung einer Beschlussempfehlung.

**TOP 14: Satzung über die Erhebung wiederkehrender Straßenbeiträge;
hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 29. August 2016
Vorlage: 99/076/2016**

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung überweist diesen Tagesordnungspunkt an den Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss zwecks Erarbeitung einer Beschlussempfehlung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	22
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

TOP 15: Anfragen und Mitteilungen

Anfragen:

- 1) Herr Stadtverordneter Stein erkundigt sich nach dem Sachstand des Waldkindergartens.**

Frau Bürgermeisterin Bergen-Krause erklärt, dass aktuell keine neuen Informationen zum Sachstand von der Lebenshilfe vorliegen.

Herr Stadtverordneter Zientek berichtet, dass der Waldkindergarten voraussichtlich zum März 2017 starten wird.

- 2) Herr Stadtverordneter Wißner möchte wissen, warum städtische Mitarbeiter für den SPD-Ortsverband tätig wurden, um einen Termin abzusagen.**

Wer hat diese beauftragt?

Frau Bürgermeisterin Bergen-Krause führt aus, dass sie eine Beschäftigte aus ihrem Vorzimmer, beauftragt habe, den kurzfristig nicht stattfindenden Termin des SPD-Ortsverbandes abzusagen, damit die interessierten Parlamentarier nicht vor verschlossener Tür stehen.

Herr Stadtverordneter Wißner erkundigt sich, ob es richtig ist, dass sich die Stadt Allendorf (Lumda) an einem Blitzer in Lollar mit 16.000,00 € beteiligt.

Frau Bürgermeisterin Bergen-Krause erklärt, dass es sich um eine gemeinsame Anschaffung eines mobilen Blitzgerätes handelt. Bisher wurde noch nichts beschlossen, da auch noch nichts beraten wurde. Dies wird in den Haushaltsberatungen erfolgen.

3) Frau Stadtverordnete Trezn erkundigt sich nach der Erkenntnis des Gutachtens bzgl. der Lumdatabahn.

Frau Bürgermeisterin Bergen-Krause berichtet von einem Termin im Landratsamt. Die Studie liegt noch nicht abschließend vor. Die Landrätin wird die Stadt informieren und diese Informationen werden dann an die Stadtverordnetenversammlung weitergegeben.

Weiterhin möchte Frau Stadtverordnete Trezn wissen, wie der Sachstand zur Windkraftanlage ist.

Frau Bürgermeisterin Bergen-Krause erklärt, dass die Stadtverordnetenversammlung in einer nächsten Sitzung im Zuge der Haushaltsberatungen 2017 darüber zu beraten hat.

4) Frau Stadtverordnete Henneberg fragt an, ob das Schreiben über die Absage zum Projekt eKommunal-Elektromobilität dem Protokoll beigelegt werden kann.

Frau Bürgermeisterin Bergen-Krause berichtet, dass hierzu lediglich eine email vorliegt.

5) Herr Stadtverordneter Krieb erkundigt sich nach einer schriftlichen Anfrage der CDU-Fraktion bzgl. der illegalen Entsorgung von Grünschnitt beim Steinbruch in der Gemarkung Allendorf (Lumda). Hat die Verwaltung Kenntnis davon und ist der Grünschnitt mittlerweile entfernt worden? Wenn ja, wer hat den Grünschnitt entfernt? Da es sich bei dem Verursacher um ein Mitglied der Stadtverordnetenversammlung handelt, ergibt sich die Frage an den Stadtverordnetenvorsteher, ob der Ältestenrat mit einbezogen werden sollte.

Frau Bürgermeisterin Bergen-Krause gibt an, dass die Verwaltung seit dem Eingang der Anfrage Kenntnis von dem Vorfall hat.

Der Sachverhalt kann aber vom Ordnungsamt nicht bearbeitet werden, wenn die Angaben anonymisiert erfolgen, man somit weder den Verursacher noch den Beobachter des Sachverhaltes kennt.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Benz gibt an, dass ihm nicht ersichtlich war, wie mit dem an ihn gerichteten Schreiben zu verfahren ist.

Er bittet darum, die gewünschte Verfahrensweise zukünftig im Schreiben aufzuführen.

6) Frau Stadtverordnete Trezn leg eine schriftliche Anfrage vor.

7) Herr Stadtverordneter Stein erkundigt sich nach den neuesten Erkenntnissen in Bezug auf die Cybersicherheit.

Frau Bürgermeisterin Bergen-Krause teilt mit, dass die ekom21 zwischenzeitlich eine Bestandsaufnahme durchgeführt hat. Ein Gespräch mit Sylphen, ekom21 und der Stadt Allendorf (Lumda) steht noch aus.

Mitteilungen:

Frau Bürgermeisterin Bergen-Krause teilt folgendes mit:

- 1) § 29 des Aufenthaltsgesetzes wurde geändert. Damit wird den Flüchtlingen der Nachzug von Angehörigen erleichtert, ohne den Nachweis einer Wohnung erbringen zu müssen.
Somit besteht die Gefahr der Obdachlosigkeit. Die Stadt Allendorf (Lumda) ist für die Abwendung von Obdachlosigkeit zuständig.
- 2) Wie bei den Anfragen bereits berichtet ist am 02.08.2016 eine Email bzgl. der Ablehnung eines e-Fahrzeuges eingegangen. Im Landkreis Gießen haben Staufenberg, Grünberg und Pohlheim ein Fahrzeug erhalten.
- 3) Freie WLAN Hotspots der Stadtwerke Gießen werden in einigen Kommunen angeboten. Die Stadt Allendorf (Lumda) hat ebenfalls bei den SWG angefragt. Weiterhin wird noch mit der Telekom verhandelt.
- 4) Der Auftrag zur Beschaffung des Baggerladers wurde vergeben.
- 5) Die Planung für die Rosenstraße in Winnen wurden vergeben, so dass die Anwohner jetzt weitermachen können.
- 6) Die elektrische Schiebetür wurde im Rathaus eingebaut.
- 7) Am 29.08.2016 ist der Bescheid über die Anerkennung der Ökokontomaßnahmen Homberg mit 500.000 Punkten eingegangen.
- 8) Die für den nächsten Montag, 19.09.2016, terminierte Bauausschusssitzung fällt aus.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Benz schließt die öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung um 22:07 Uhr.
Er bittet die Zuhörer und Vertreter der Presse den Saal zu verlassen und beraumt hierfür eine fünfminütige Pause an.

Über den vom Stadtverordnetenvorsteher Benz vorgebrachten Antrag auf Ausschluss der Öffentlichkeit wird rege diskutiert.
Es erhebt sich kein Widerspruch seitens der Stadtverordnetenversammlung gegen den weiteren Ausschluss der Öffentlichkeit.

Allendorf (Lumda), den 27.09.16

**(Stadtverordnetenvorsteher
Thomas Benz)
Vorsitzender**

**(Verwaltungsfachwirtin
Nicole Ommert)
Schriftführer**

Anwesenheitsliste

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN :

Frau Stadtverordnete Sandra Henneberg
Herr Stadtverordneter Christoph Poß
Herr Stadtverordneter Helmut Wißner

SPD-Fraktion :

Herr Stadtverordneter Karlheinz Erbach
Frau Stadtverordnete Brigitte Heilmann
Herr Stadtverordneter Apala-Raphael
Omokoko
Herr Stadtverordneten Stadtverordneter
Jürgen Rein
Herr Stadtverordneter Gernot Schäfer

FWG-Fraktion :

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thomas
Benz
Herr Stadtverordneter Walter Diehl
Herr Stadtverordneter Lothar Hauk
Herr Stadtverordneter Ralf Hofmann
Herr Stadtverordneter Reiner Käs
Herr Stadtverordneter Alexander Zientek

CDU-Fraktion :

Herr Stadtverordneter Ulrich Krieb
Herr Stadtverordneter Jürgen Schmidt
Herr Stadtverordneter Marcel Schmidt
Herr Stadtverordneter Thomas Stein

BFA/FDP-Fraktion :

Herr Stadtverordneter Lothar Claar
Herr Stadtverordneter Manfred
Poschmann
Frau Stadtverordnete Sylke Schäfer
Frau Stadtverordnete Brunhilde Trenz

Magistrat :

Frau Bürgermeisterin Annette Bergen-
Krause
Herr Stadtrat Reiner Placzko
Herr 1. Stadtrat Udo Schomber
Frau Stadträtin Petra Sommerlad

Schritfführer/in :

Frau Verwaltungsfachwirtin Nicole
Ommert

Verwaltung :

Herr Bauamtsleiter Andreas Becker

Herr Haupt- und Personalamtsleiter Peter
Nickel

entschuldigt fehlten:

FWG-Fraktion :

Herr Stadtverordneter Jochen Schomber

Magistrat :

Herr Stadtrat Manfred Lotz

Herr Stadtrat Konrad Stelzenbach

Verwaltung :

Herr Leiter Fachbereich Finanzen Jürgen
Rausch